

### Wanderung der <u>Sektion Paderborn des DAV</u>, **Meinolfus-Kapelle, Böddeken".** Wandervorschlag von Reinhard Kockmann

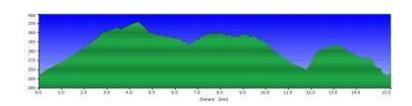
Steckenlänge: ca. 16 km

Gehzeit: ca. 4 Std. (inkl. Pausen)

Netto-Gehzeit: 3:30 Std.

Höhenmeter: 270





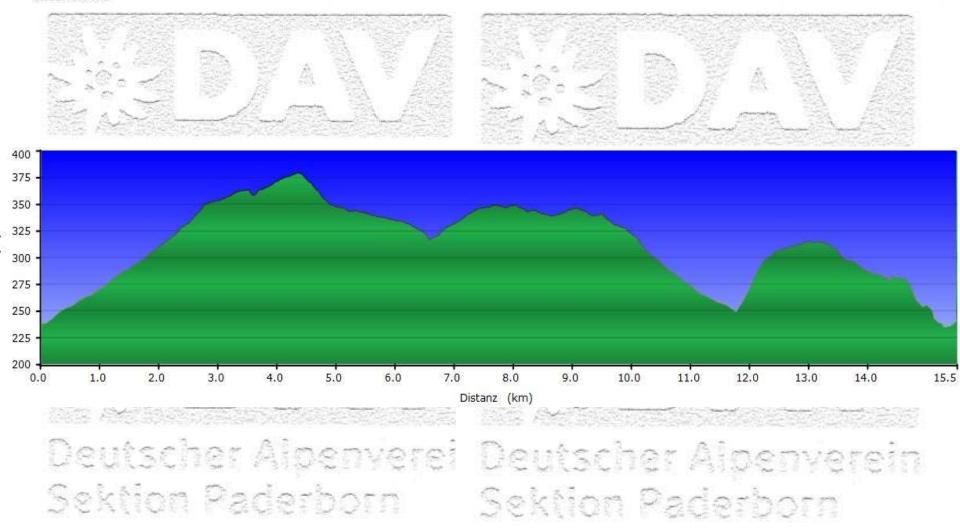
Kurze Wegbeschreibung:

Parkplatz Kellbergweg – Sandwiesenweg, X15 – A1/A2 – Jägerweg, A1 – Parkplatz Bürener Str. – Griesebartshluchtweg – Kirschenallee – Ringweg (Stöckerbusch) – Ahdener Talweg – Sintfeldhöhenweg – Schluchtweg – Hegensdorfer Weg, W3 – Meinolfus-Kapelle - Parkplatz



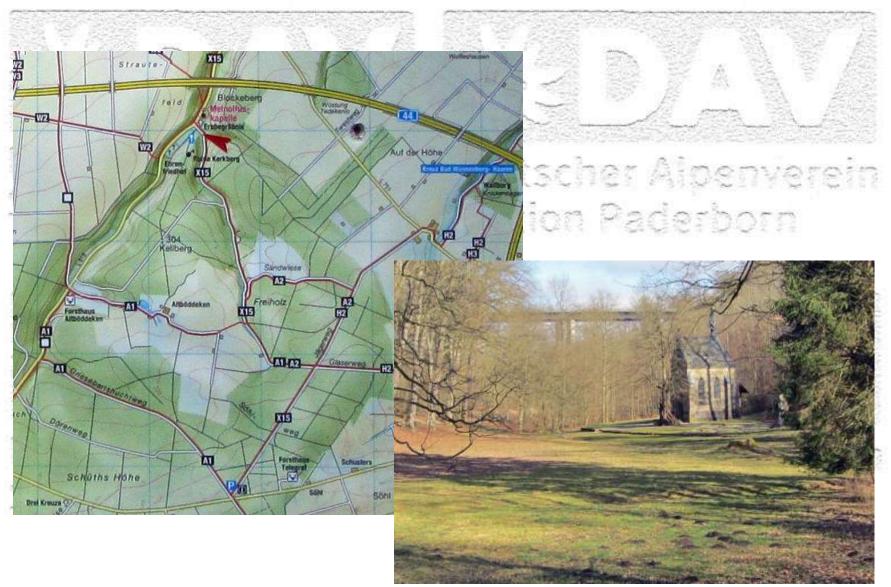


#### Das Profil





## Start am Parkplatz Kellbergweg













## Unterwegs begegnen einem öfters alter Steinbrüche













## Ein langer Marsch auf gerader Wegstrecke



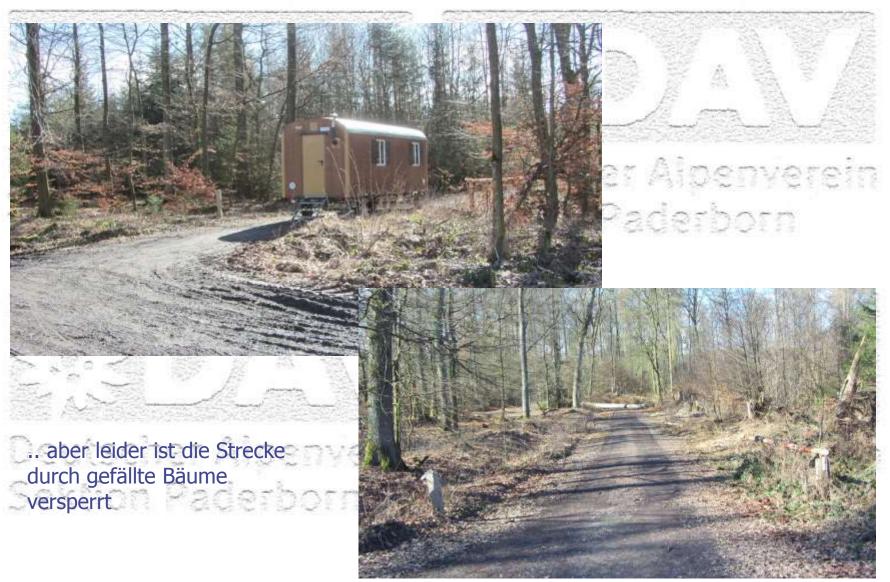


## Auch hier ist der Wald recht licht geworden





## Hier sollte es rechts ab gehen..







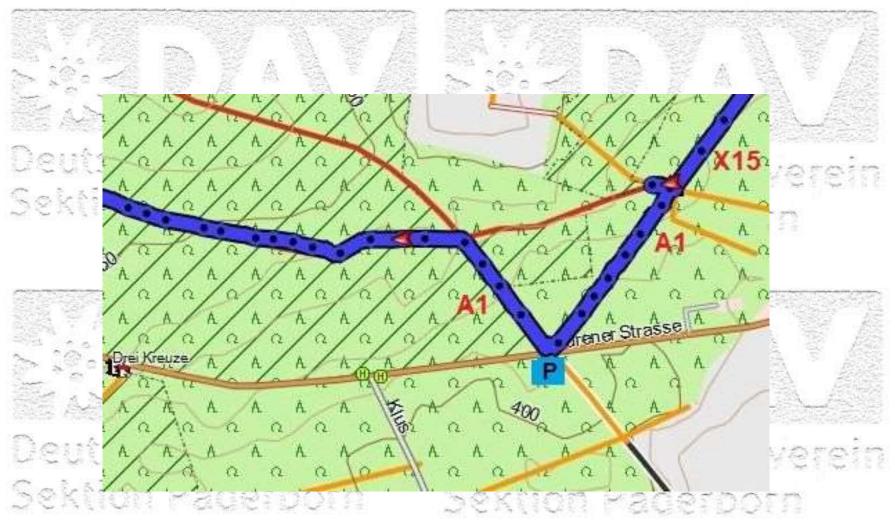


## Es geht weiter über den Jägerweg...





## Wander-Parkplatz an der Bürener Straße



Optional könnte man von hier aus auch die Wanderung beginnen.

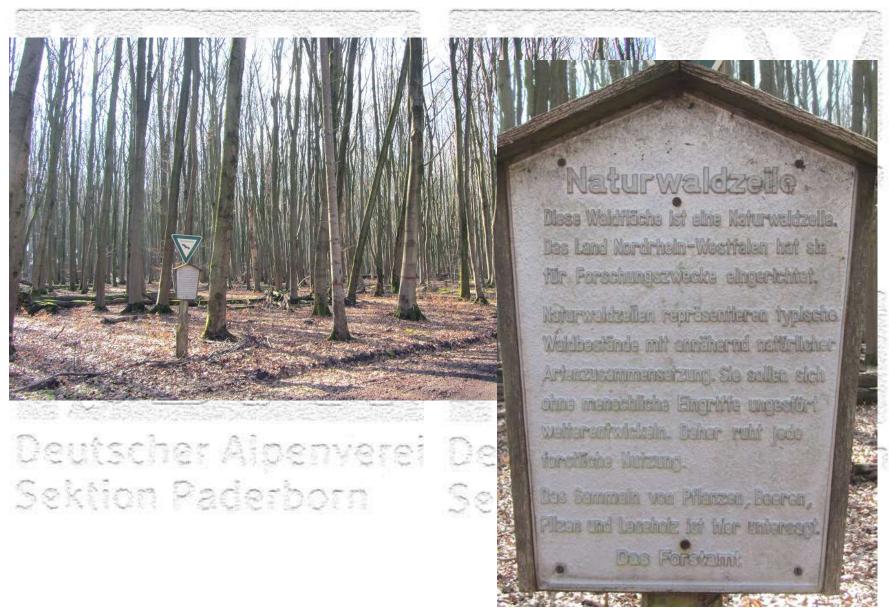


## Ab Parkplatz führt die Wanderung über den Griesebartshuchtweg





## Eine "Naturwaldzelle"





# An dieser Weggabelung geht es scharf links ab





## Oder man geht weiter auf der Abkürzung













## Eine kurze Strecke ist auf der Teerstraße notwendig





# Es geht in den Ringweg





## Auf dem Ringweg geht es weiter...





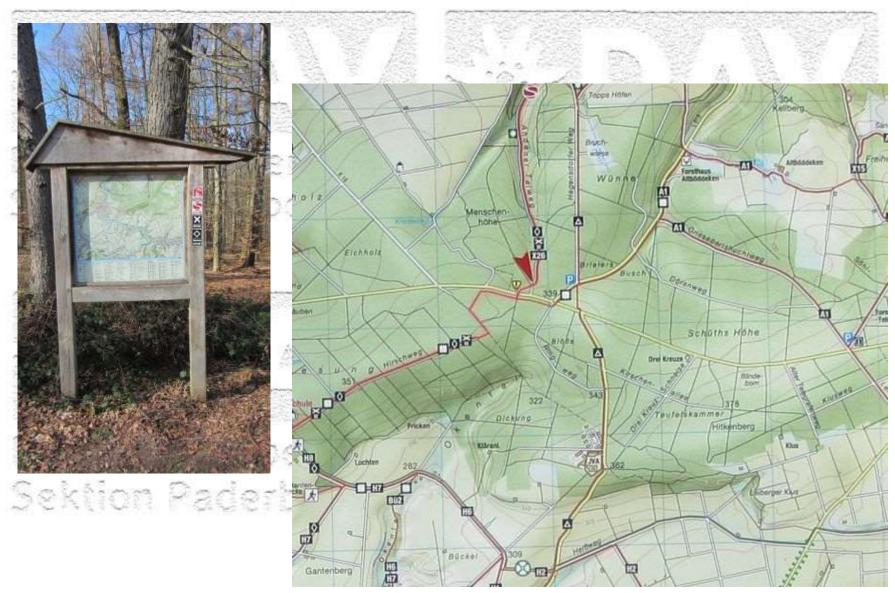








### Nächster Streckenabschnitt: X26

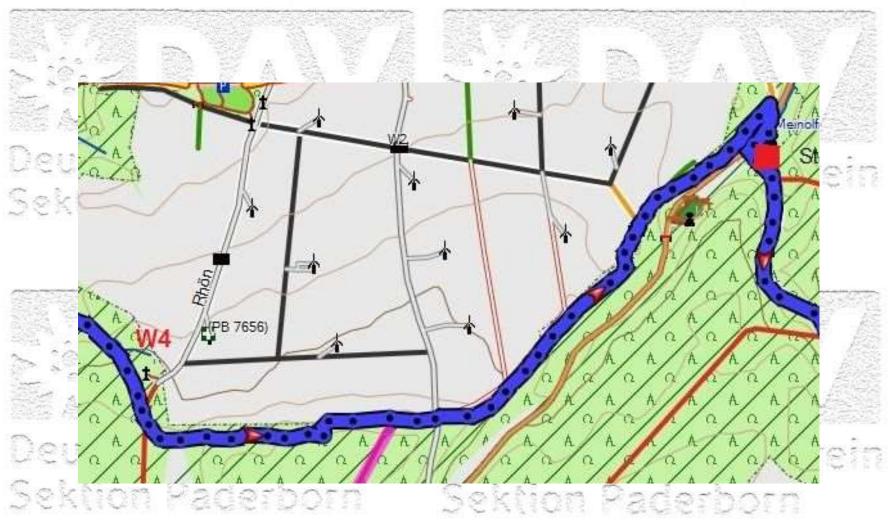








## W4 / W2 in Richtung Meinolfus-Kapelle





## Dieser Weg verläuft parallel zum Waldrand



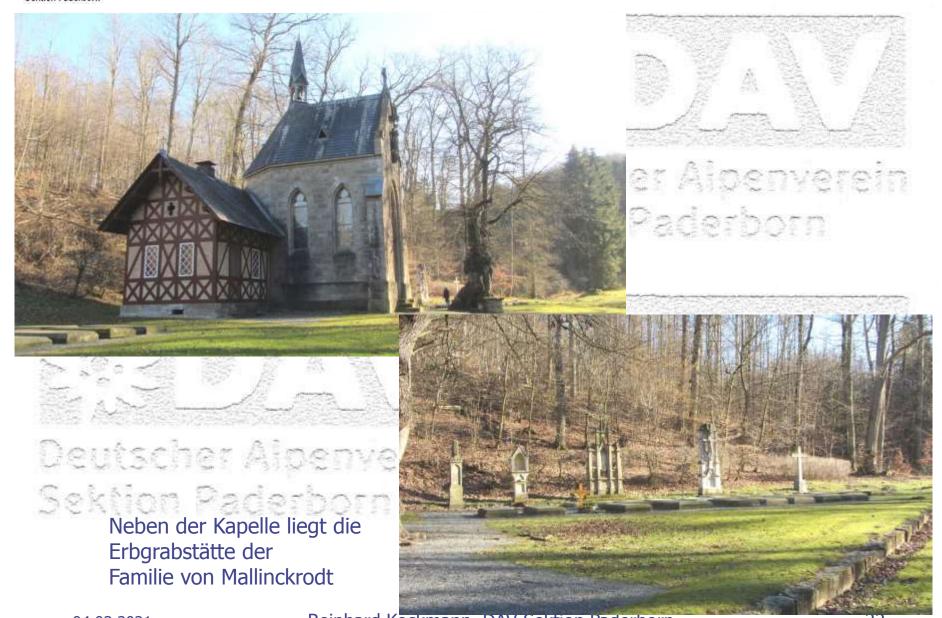


## Hier wird der Weg sehr "rustikal"





## An der Meinolfus-Kapelle





## Meinolfuskapelle und Tal des Friedens

Die **Meinolfuskapelle** befindet sich im Tal des Friedens an der Landstraße 818 zwischen Gut Böddeken und Altenböddeken.

An dieser Stelle befand sich eine Kapelle aus dem Jahre 1742, die jedoch später verfiel. Die heutige Kapelle wurde 1856 im Stile der Neugotik im Auftrag von Georg von Mallinckrodt errichtet. Vor der Kapelle befindet sich eine alte Linde.

Neben der Kapelle liegt die Erbgrabstätte der Familie von Mallinckrodt. Weiter südlich im Tal befindet sich der Soldatenfriedhof Böddeken.

Sektion Paderborn

#### **Tal des Friedens**

Umgeben von mächtigen Bäumen, weit ab vom hastenden Verkehr befindet sich südlich von Wewelsburg das "Tal des Friedens".

Hier befindet sich die ehemaligen Klosteranlage Böddeken. Die Geschichte des Klosters und der Siedlung beginnt im Jahr 836/837 als der adelige "Meinolf" mit einer Schenkung das Damenstift "Böddeken" gründete. Im Jahr 1409 erfolgte die Umwandlung des Damenstifts in eine Augustiner-Chorherren-kloster. Nach der Säkularisierung wurde Böddeken staatliche Domäne, die aber im Jahr 1822 an die Herren von Mallinckrodt überging und noch heute in ihrem Besitz sind. 1 km südlich von Böddeken liegt die Meinolfus-Kapelle mit dem nach dem 2. Weltkrieg geschaffenen Ehrenfriedhof, wo über 300 Tote des letzten Krieges, die in dieser Region gefallen sind, ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Quelle: Wikipedia

#### Wandern...

## \*\* Wandern in Zeiten des CORONA-Virus \*\*

Haltet euch fit mit Wanderungen zu zweit oder mit der Familie. Eine große Auswahl an Wanderungen bietet die Seite <u>"DAV-Wanderungen"</u> mit Bildern und Daten der Tageswanderungen, die wir in den vergangenen Jahren gemacht haben.

Wichtig dabei ist, dass ihr euch an die allgemeinen Regeln haltet, die in dieser CORONA-Krise erlassen worden sind.

Aktuelle Informationen zu den geplanten Wanderungen immer unter: www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles

# Bleibt gesund!